

Dreiklang

Gemeindebrief der evangelischen
Kirchengemeinden

Katzwang
Dietersdorf
Wolkersdorf

**Alles, was
recht ist**

Ausgabe 9

Mai - Juli 2026



KADIWO

Inhalt

Alles, was recht ist.....	3
Aktuelles.....	5
Gemeindefeste.....	6
Aus dem Kirchenvorstand.....	7
Kindergärten Mitarbeiterdank.....	8
Kinder Jugend Konfis.....	10
2000 Jahre Christentum.....	12
Gottesdienstplan.....	14
Besondere Gottesdienste.....	16
Kirchenmusik.....	18
Regelmäßige Termine.....	20
Inserate.....	22
Kasualien Impressum.....	24
Nachbarschaftshilfe Katzwang.....	25
Adressen Kontaktdaten.....	26



Die Farben unseres Logos finden Sie überall in diesem Gemeindebrief. So können Sie erkennen, welche Gemeinde gemeint ist:

Orange = Dietersdorf
Grün = Wolkersdorf
Violett = Katzwang
Blau = gemeinsame Farbe KaDiWo

Bedeutung der Namenskürzel:

UH - Ulrich Hardt
NH - Norbert Heinritz

Monatsspruch für den Monat Juli

**Es ströme aber das
Recht wie Wasser
und die Gerechtigkeit
wie ein nie
versiegender Bach.**

Amos 5,24

**Liebe Leserinnen und Leser,
Gerechtigkeit steht auf der
Wunschliste vieler Menschen
ganz weit oben, vielleicht
nur noch übertroffen von
dem Wunsch nach Gesund-
heit und Frieden.**

Gerechtigkeit ist in aller Munde, aber was ist eigentlich gerecht? Wenn Eltern mehrere Kinder haben, stehen sie vor dem Problem, ihre Kinder gerecht zu behandeln. Was aber ist gerecht, wenn das eine Kind sich schon in jungen Jahren als zuverlässig und vertrauenswürdig erweist, doch bei dem anderen Kind weiß man nicht, ob und wann man ihm glauben kann?

Und ganz praktisch: wenn das eine Kind Klavier spielen lernen will und man darum ein Klavier anschafft, muss man dann automatisch dem anderen den Gegenwert in Geld schenken? Was ist gerecht?

Unsere Politiker/innen stehen vor der Riesenaufgabe ein möglichst gerechtes Rentensystem zu entwickeln. Aber was ist gerecht? Wie müsste ein Rentensystem aussehen, das a) der älteren Generation ein auskömmliches Ruhestandseinkommen garantiert, b) die nachfolgende Generation nicht durch übermäßig hohe Beitragszahlungen erdrückt und c) einen Anreiz zur Arbeit bietet. Gewiss, das jetzige System scheint an seine Grenze zu kommen. Aber ein *gerechtes* Rentensystem klingt wie die Quadratur des Kreises.

Gibt es also wenigstens bei Gott Recht und Gerechtigkeit? Wenn man Gott für alles, was geschieht, verantwortlich macht, muss die Antwort wohl „Nein“ lauten.

Nein, es ist nicht gerecht, dass ich in Deutschland geboren bin und in einem sicheren Land mit guten Bildungschancen und beispielhafter Gesundheitsversorgung aufwachsen durfte.

Nein, es ist nicht gerecht, wenn die eine leicht und ohne Mühe lernt und die andere trotz großer Anstrengungen kaum Erfolg hat.

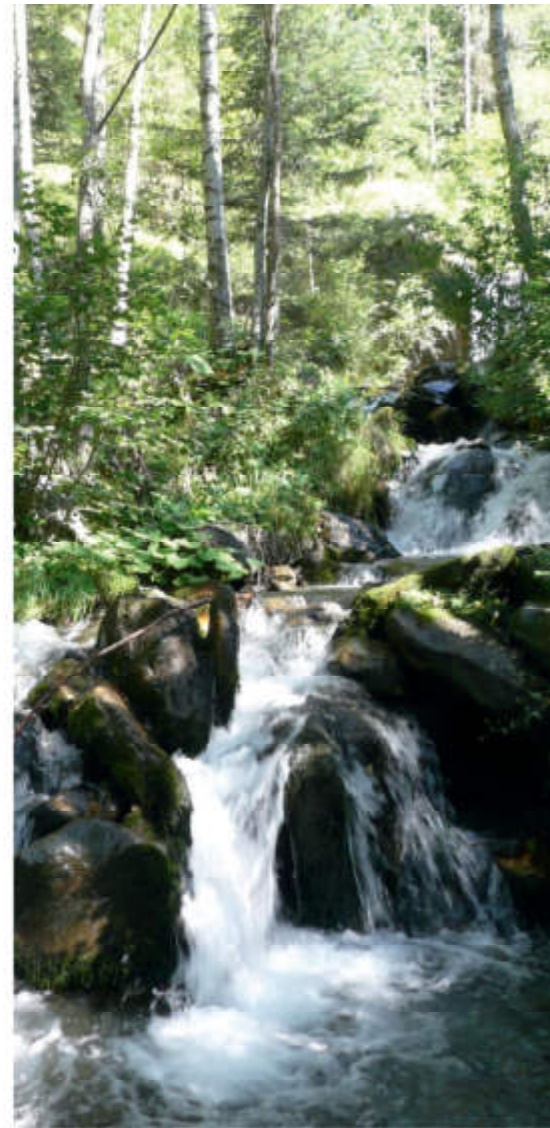
Nein, es ist nicht gerecht, wenn der eine durch sein freundliches Wesen die Herzen anderer Menschen gewinnt und der andere weder durch ein gewinnendes Äußeres noch durch angeborene Fröhlichkeit punkten kann.

Und nein, es ist nicht gerecht, wenn sich jemand bis ins hohe Alter guter Gesundheit erfreut, während die Nachbarin schon in jungen Jahren an chronischen Schmerzen leidet.

Ist Gerechtigkeit also nur ein frommer, aber sinnloser Traum? Für mich gibt es darauf zwei Antworten: Die erste lautet: Ja, das Leben ist manchmal furchtbar ungerecht. Die zweite lautet: Gott hat die Frage nach der Gerechtigkeit zu großen Teilen in unsere Hände gegeben.

Die Propheten des Alten Testaments, wie zum Beispiel Amos, dem wir den Monatsspruch für Juli verdanken, messen die Qualität und Glaubwürdigkeit der Gottesbeziehung daran, wie wir mit den schwächsten der Gesellschaft umgehen - also mit den Kranken, Schwachen, Einsamen, Wohnungslosen, Flüchtlingen.

Erst wenn alle das haben, was sie zu einem menschenwürdigen Leben brauchen, können wir von einer halbwegs gerechten Welt sprechen.



Wirkliche Gerechtigkeit gibt es wohl nur in Gottes Reich. Aber hier und jetzt können wir alle mithelfen, unsere Welt zu einem gerechteren Ort zu machen. Der Volksmund hat das schon längst begriffen: „Geben ist seliger als Nehmen“ ist seine Weisheit. Und man kann noch eine andere Weisheit hinzufügen: „Das letzte Hemd hat keine Taschen.“

Wer das im Hinterkopf behält, bekommt bestimmt Lust, mitzumachen am großen Projekt Gerechtigkeit. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Mit allen guten Wünschen,
Ihr Pfarrer Ulrich Hardt

Erzengel Michael

Hüter des Lichts und Begleiter im Übergang



Bei der Restaurierung der Katzwanger Wehrkirche 1947 wurden Fresken aus dem 15. Jahrhundert freigelegt. Unter anderem ist der Erzengel Michael mit einer geneigten Waage zu sehen (s. Titelbild).

Der Erzengel Michael gehört zu den bekanntesten Gestalten der christlichen Engelwelt. In der Bibel erscheint er als himmlischer Kämpfer, der für Gerechtigkeit, Schutz und Gottes Ordnung eintritt. Besonders im Buch Daniel wird er als „großer Fürst“ bezeichnet, der für das Volk Gottes einsteht, und in der Offenbarung des Johannes führt er das himmlische Heer im Kampf gegen das Böse. Michaels Name bedeutet: „Wer ist wie Gott?“ – eine Erinnerung daran, dass niemand Gottes Größe und Güte übertrifft.

Auf dem Fresko der Wehrkirche hält der Erzengel Michael eine geneigte Waage in der Hand. Es zeigt, wie am Übergang vom Leben zum Tod die Seelen von ihm begleitet werden. Zwei kleine Teufel versuchen mit – vielleicht sind es – Goldmünzen bis hin zum Mühlstein die Waage mit belastendem Material, auf ihre Seite zu lenken (Bild links). Doch das reinigende Taufwasser aus dem Krug der heiligen Elisabeth hat mehr Gewicht und siegt über die Macht des Bösen (Bild unten).

Die Waage steht dabei nicht für ein strenges Gericht im menschlichen Sinn, sondern für Gottes gerechte, liebevolle Sicht auf unser Leben. Sie erinnert daran, dass unser Tun Gewicht hat – im Guten wie im Bösen – und dass Gott dennoch barmherzig bleibt. Michael wird so zum Symbol dafür, dass niemand verloren geht, sondern von Gott gehalten wird.

Gerne wird Michael auch als Schutzengel der Kirche und der Menschen dargestellt: mit erhobenem Schwert, das nicht zur Gewalt ruft, sondern das Licht gegen die Dunkelheit verteidigt. Viele Menschen finden in dieser Figur Trost: Michael verkörpert Mut, Hoffnung und die Zusage, dass wir nicht allein durch die Herausforderungen des Lebens gehen müssen.

Wenn wir den Erzengel Michael betrachten, begegnet uns nicht nur ein mächtiger himmlischer Bote, sondern auch ein Bild für Gottes Nähe und Stärkung. Seine Waage erinnert uns daran, Verantwortung zu übernehmen – und darauf zu vertrauen, dass Gottes Barmherzigkeit größer ist als alles, was uns beschwert.



NH

Lisa Wirner neu im Kirchenvorstand

Am Palmsonntag wurde Lisa Wirner als neue Kirchenvorsteherin in Dietersdorf in ihr Amt eingeführt.

Notwendig war das geworden, weil der berufene Kirchenvorstand Werner Hitz viel zu früh und unerwartet verstorben ist. Lisa Wirner ist keine Unbekannte. In der letzten Legislaturperiode war sie bereits im Dietersdorfer Kirchenvorstand sehr aktiv.

Bei einem feierlichen Gelöbnis im Rahmen des Gottesdienstes, der zahlreich besucht war, fragte Pfarrer Heinritz Lisa Wirner, ob sie bereit ist, sich in den Kirchenvorstand einzubringen. Lisa antwortete voller Überzeugung: „Ja, mit Gottes Hilfe.“

Charlotte Scheffler überreichte einen Blumenstrauß und hieß sie im Namen des Dietersdorfer Kirchenvorstands willkommen: „Liebe Lisa, wir freuen uns sehr, dass du wieder mit an Bord bist. Wir können dich wirklich sehr gut gebrauchen mit deiner großen Erfahrung und deiner lieben, hilfsbereiten Art. Auf gute Zusammenarbeit!“ Beim anschließenden Sektempfang konnten alle mit Lisa Wirner anstoßen.

Sabine Wagner



Pfarrei-Ausflug ins Donau-Ries

Nachdem der Ausflug des Diakonievereins Zwieselstal letztes Jahr kurzfristig abgesagt werden musste, wird die **Fahrt nach Nördlingen und Harburg** in diesem Jahr nachgeholt.

In Nördlingen erwartet uns eine kurze Stadtführung. Nach dem gemeinsamen Mittagessen ist Zeit genug, um auf eigene Faust durch die Stadt zu bummeln, ein Museum anzuschauen oder im Café zu verweilen.

Die zweite Station wird Harburg in Schwaben sein, ein idyllisches Städtchen, das auf jeden Fall einen Besuch wert ist.

Von Wolkenkratzer - Eigenes Werk



Wir fahren am **Donnerstag, den 28. Mai 2026**

Abfahrt: 8.40 Uhr Nemsdorf
8.45 Uhr Dietersdorf (Feuerwehrhaus)
8.50 Uhr Wolkersdorf, Hallerstraße
8.55 Uhr Wolkersdorf, Wendeschleife an der B2

Rückkehr: gegen 20 Uhr

Kosten: Busfahrt und Stadtführung 35 Euro

Sie sind herzlich eingeladen, auch wenn Sie nicht Mitglied des Diakonievereins sind oder z. B. in Katzwang wohnen. Bei Bedarf gibt es einen Hol- und Bringdienst von und nach Katzwang.

Die **Anmeldung** ist **bis 13. Mai im Pfarramt Wolkersdorf** möglich.

UH



Katzwanger Gemeindefest am 18. und 19. Juli

Wir starten bereits am Samstagabend, 18. Juli um 19 Uhr mit einem Konzert der Posaunenchöre Kornburg und Katzwang und dem Katzwanger Bläserkreis.

Am Sonntag, 19. Juli steigt dann rund um die Wehrkirche unser großes Gemeindefest. Mit einem Gottesdienst im Freien geht es um 10 Uhr los. Danach gibt es Leckeres aus dem Backofen, vom Grill und aus dem Kochtopf. Für Leib und Seele ist also gesorgt.

Am Nachmittag wird es Angebote für Kinder und Jugendliche geben, Kaffee und Kuchen und wie gewohnt ein Bühnenprogramm mit der Band Quo Vadis und zahlreichen weiteren Akteuren. Wir laden zu einem fröhlichen Miteinander ein.

NH



Zwieselalter Gemeindefest in Wolkersdorf am 12. Juli

In diesem Jahr findet das Gemeindefest auf dem Kirchengelände in Wolkersdorf statt. Beginn ist mit Kaffee und Kuchen um 15 Uhr. Es folgt ein buntes Programm für Jung und Alt. Den Abschluss bildet um 18 Uhr ein Bewegender Abendgottesdienst, bei gutem Wetter draußen, bei schlechtem Wetter in der Christophoruskirche.

Die Einladung gilt natürlich nicht nur den Dietersdorfern und Wolkersdorfern, sondern mindestens allen KaDiWo-Menschen. Herzlich willkommen!

UH

Auftanken zur Wochenmitte

Seit Anfang Februar haben wir im Wolkersdorfer Haus der Gemeinde jeden **Mittwoch um 8 Uhr gemeinsam Abendmahl gefeiert und anschließend gefrühstückt.**

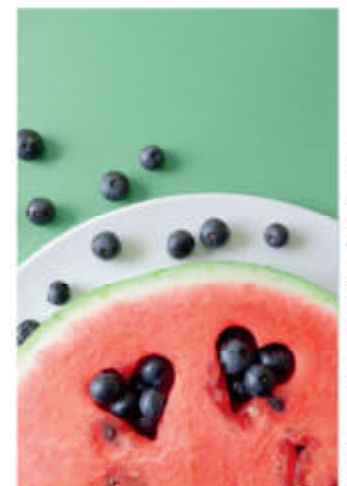
Diese Einrichtung soll gerne fortgeführt werden. Da ich aber im Mai und Juni viel unterwegs bin, werden wir zwei Monate Pause machen und erst im Juli wieder starten.

Die nächsten Termine: 1.7.; 8.7.; 15.7.; 22.7.; 29.7.; 5.8.; 12.8.; 19.8.; 26.8.

Herzliche Einladung zum Auftanken: 20 Minuten für die Seele - dann für den Körper.

Ich freue mich auf Sie!

Ihr/Euer Pfarrer Ulrich Hardt



Gebäudebedarfsplanung

Als Kirche leiden wir unter der geringer werdenden Mitgliederzahl, die vor allem durch Kirchenaustritte weiter geht. Damit werden auch die Finanzmittel der Kirchengemeinden vor Ort weniger. So wird es eine immer größere Herausforderung, die Gebäude vor Ort zu erhalten. Im Gegensatz zu Mietobjekten, haben Kirchen und Gemeindehäuser kaum eigene Einnahmen. **In Zukunft kann die evangelische Landeskirche in Bayern nur noch 50 Prozent des aktuellen Gebäudebestands von Kirchen, Gemeinde- und Pfarrhäusern finanziell unterstützen.** Die Aufgabe der Dekanate und der Kirchengemeinden war es nun, diese 50 Prozent der Gebäude festzulegen.

In unserer Pfarrei haben wir uns auf folgende Gebäude geeinigt: Wehrkirche Katzwang, Kantorat Katzwang, Gemeindehaus Katzwang, St. Georgskirche Dietersdorf, Gemeindehaus Dietersdorf, Haus der Gemeinde Wolkersdorf, Christophoruskirche Wolkersdorf. Selbst dafür sind nur noch geringe Zuschüsse zu erwarten. Alle weiteren Gebäude werden die Kirchengemeinden selbstverantwortlich erhalten müssen, wobei Kindertagesstätten vom Staat und Pfarrhäuser, sofern sie noch mit einer Pfarrstelle verbunden sind, noch von der Kirche gefördert werden.

Bitte unterstützen Sie uns weiterhin mit Ihrer Kirchensteuer, Ihrem Kirchgeld und mit Spenden. Wir sind darauf angewiesen.

NH

Gemeindeversammlung zur Sanierung des Gemeindehauses in Katzwang

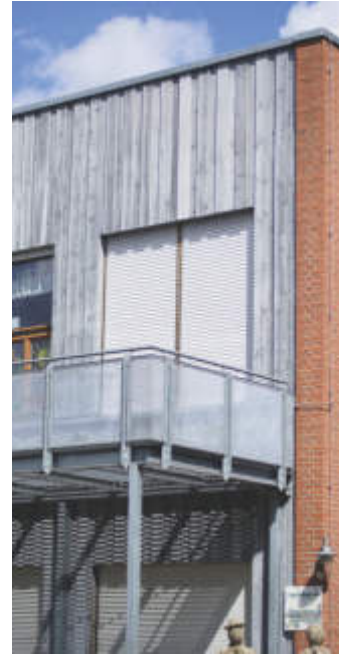
Der Kirchenvorstand Katzwang lädt zu einer **Gemeindeversammlung am 25. Juni um 19.30 Uhr in das Gemeindehaus in der Weiherhauser Straße 13** ein.

Die Kirchengemeinde plant derzeit die Generalsanierung des Kindergartens Wirbelwind und des Gemeindehauses. Die Vorplanungen sind am Laufen.

Die Kindertagesstätte soll um zwei Krippengruppen erweitert werden, der Gemeindehausanteil entsprechend reduziert.

Bereits im August zieht der Kindergarten in das Interimsquartier in Reichelsdorf um. Den Gemeindegliedern und den Eltern des Kindergartens wird in der Gemeindeversammlung der Stand der Planungen vorgestellt und es gibt die Möglichkeit zu Rückfragen.

Herzliche Einladung!



NH

Ökumenisches Frauenfrühstück in Wolkersdorf

Das ökumenische Frauenfrühstücksteam Dietersdorf-Wolkersdorf lädt herzlich für **Samstag, 9. Mai 2026 um 9 Uhr in das Haus der Gemeinde in Wolkersdorf**, zu einem Frauenfrühstück ein.

Neben einem reichhaltigen Frühstücksbuffet wird **Frau Barbara Städler-Mach aus ihrem Buch „Eine Polin für Herrn Kögel“ vorlesen** und über die Thematik ausländischer Pflegekräfte in der häuslichen „Rund um die Uhr-Pflege“ in Deutschland berichten.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Näheres bei Erika Braun, 0911/6312155



Abschied von Manuela Müller im Kindergarten Regenbogen

Seit Februar 2013 war Manuela Müller bei uns in Katzwang im Kindergarten Regenbogen als Leitung dieser eingruppigen Einrichtung beschäftigt.

Sie liebte diese Kindertagesstätte mit dem großen Garten zum Toben, Spielen und Matschen. Und sie liebte vor allem ihre Kindergartenkinder. Mit einem großen Herzen und noch größerem Engagement erfüllte sie ihren Dienst. Die Eltern, Kolleginnen und der Kirchenvorstand schätzten sie für ihre Empathie und Einsatzbereitschaft.

Aus ihrem persönlichen Glauben heraus war ihr die christliche Erziehung immer sehr wichtig, ohne



dass die Kin-einnahmte. sie der ver-

Nachdem die Leitung unseres großen Kindergartens Wirbelwind langfristig erkrankte, erklärte sich Manuela Müller sofort bereit, die

Leitung von diesem viergruppigen Kindergarten kommissarisch zu übernehmen. Jetzt blieb ihr leider viel weniger Zeit für die Kinder. Im Sommer vergangenen Jahres erkrankte Manuela Müller mit starken Schmerzen. Das machte ihr über Monate hinweg die Arbeit im Kindergarten unmöglich. Auf eigenen Wunsch hat sie zum 31. März ihren Dienst bei uns beendet.

Wir sind ihr für ihren langjährigen großartigen Dienst sehr dankbar und wünschen ihr für die Zukunft Gesundheit und Gottes Segen.

Pfr. Norbert Heinritz im Namen des Kirchenvorstands

Mitarbeitenden-Dank

Einmal im Jahr ist es soweit: Haupt- und nebenamtliche und alle ehrenamtlichen Mitarbeiter der Gemeinde Dietersdorf treffen sich zum Mitarbeitendenabend. Das ist unser „Dankeschön“ an alle Menschen, die sich mit viel Herzblut im Ort engagieren.

Bei Braten, Klößen und Schnitzeln konnte man sich untereinander austauschen.

Legendär sind mittlerweile das Salatbuffet und die vielen Desserts, die zum Essen beigesteuert werden.

Es wurden alle aktiven Gruppen vorgestellt: Posaunenchor, Diakonieverein, Austräger des „Dreiklangs“ usw. Wussten Sie, dass wir jemanden haben, der Socken für die Täuflinge strickt?

Natürlich wurden auch wieder verdiente Gemeindemitglieder geehrt: Fritz Wenger, langjähriges Mitglied des Posaunenchores und 50 Jahre lang dessen Schatzmeister und Daniela Nehmeier (Bild), die Vertrauensfrau des Dieters-

dorfer Kirchenvorstandes, für ihr großes Engagement gerade jetzt in der Zeit, in der die Pfarrstelle nicht besetzt ist.

Sabine Wagner, Norbert Heinritz



In der Christophorus-Kita begegnen sich Generationen

Liebe Gemeinde,

unsere Kita musste sich nach 46 Jahren von Karin Marian verabschieden. Sie hat sich Ende Februar in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Das Kita-Team und alle Kinder danken ihr sehr für ihren unermüdlichen Einsatz in all den Jahren. Du wirst uns fehlen, Karin!

Das Thema Ruhestand bringt uns dazu, der Gemeinde von unserer generationenübergreifenden Arbeit zu berichten. Uns ist es sehr wichtig, dass sich Alt und Jung begegnen und wir gemeinsam voneinander profitieren können. Dafür gibt es verschiedene Ansätze in unserem Alltag.

Unsere Kindergartenkinder besuchen regelmäßig die Tagespflege am Rednitzgrund. Von diesem Ausflug kommen alle immer sehr glücklich und zufrieden zurück. Vor Ort werden verschiedene Aktivitäten für die Kinder und Senioren vorbereitet. Sie singen zusammen, spielen Spiele oder machen kleine Sportübungen. Aktuell sind wir auch noch auf der Suche nach einem Werk-Opa, der mit den Kindern regelmäßig handwerklich arbeitet und kleine Kunststücke herstellt.

Uns ist der Kontakt zur Gemeinde und den verschiedenen Generationen sehr wichtig und wir freuen uns immer wieder, wenn wir so tolle Aktionen umsetzen können.



Liebe Grüße aus der Christophorus-Kita

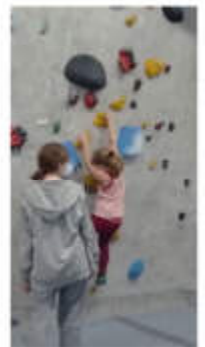
Sybille Witt



Jugendtreff WH13 Ferienprogramm und Schul-Aktion

Im Rahmen des Ferienprogramms waren Melanie Zwingel und Julia Franz mit einer Gruppe Kids in der Boulderhalle E4 in Nürnberg - und weil es so viel Spaß gemacht hat, waren wir in den Osterferien gleich nochmal dort.

Der Jugendtreff WH13 war auch beim gemeinsamen Schulfest am 24. April an der Grund- und Mittelschule Katzwang vertreten. Beim Airhockey konntet ihr euer Reaktionsvermögen testen oder im Team den "Tower of Power" bauen. Außerdem konntet ihr die Leute kennenlernen, die in der WH13 verantwortlich sind.



Wir freuen uns auf die nächsten Aktionen in der WH13 und unterwegs mit euch!

Melanie Zwingel und Team

„Siehe, ich mache alles neu“

Neue Kleidung für die Evangelische Jugend Katzwang

Stolz präsentierten sich die Teamer, Pfarrer Heinritz und Vikar Imer beim Konfi-Castle erstmals in ihren neuen Shirts und Jacken. Ab sofort sind die Jugend-Mitarbeitenden eindeutig zu erkennen!

Es steckt einiges an Arbeit und Aufregung dahinter – die T-Shirts wurden selbst geplottert, um Punkt zwölf am Tag der Abfahrt zum Castle konnten die frisch bestickten Jacken noch abgeholt werden.

Aber: Es hat sich gelohnt!

Melanie Zwingel



Save the Date! Teamer-Übernachtung für die Neuen

Auch in diesem Jahr sollen die neuen Teamer gebührend willkommen geheißen werden. Dazu wird es ein Teamevent mit Übernachtung in der WH13 geben, das einerseits inhaltlich spannend sein wird, dem aber auch der Spaß nicht zu kurz kommt.

Termin: 18.-19. Juli. Nähere Infos folgen rechtzeitig!

Melanie Zwingel

Konfirmation Dietersdorf

Liebe Gemeinde,
auch in diesem Jahr gibt es in Dietersdorf wieder eine „Sommerkonfirmation“.

Am **19. Juli um 10 Uhr** werden folgende Jungen und Mädchen in der Georgskirche konfirmiert:

Hartmann Pia	Hofmann Lion
Kirschner Lukas	Klein Leonie
Knöß Leopold	Kröpfl Emma
Nägele Karla	Pöverlein Clarissa
Schwab Jakob	Stäck Isabell
Stäck Julian	

Am Vorabend, also am Samstag, den 18. Juli, findet um 19 Uhr zur Einstimmung auf das große Fest der Beicht- und Abendmahlsgottesdienst statt. UH

Konfi-Anmeldung in Wolkersdorf



Für alle Jugendlichen, die im Frühjahr 2027 in der Wolkersdorfer Christophoruskirche konfirmiert werden wollen, findet ein **Info-Abend** für Eltern und zukünftige Konfis statt am **Montag, den 11. Mai um 19 Uhr**. Bei der Konfirmation ist man in der Regel 14 Jahre alt oder man wird es bald danach. UH

Neuer Konfirmandenkurs in Katzwang

Im Juli beginnt ein neuer Konfirmandenkurs für Jugendliche, die im kommenden Jahr 14 Jahre alt werden. Während der Konfirmandenzeit lernen die Jugendlichen die Kirchengemeinde kennen, besuchen Gottesdienste und erfahren etwas über die wesentlichen Grundzüge des christlichen Glaubens. Auch das Miteinander und der Spaß kommen nicht zur kurz. Wir freuen uns, wenn sich viele anmelden. **Der Kurs findet in der Regel einmal im Monat samstags von 9 Uhr bis 15 Uhr statt.**

Außerdem fahren wir auf KonfiCastle auf Burg Wernfels. Der Höhepunkt ist das Fest der Konfirmation. Es wird am 25. April 2027 gefeiert werden. Jugendliche, die konfirmiert werden möchten, können **bis 1. Juli im Pfarramt** angemeldet werden. Dort ist auch das Anmeldeformular und das Informationsblatt erhältlich. NH

EINLADUNG
zum
Erstklässlercafé

Am Dienstag, den 23. 06. 26
um 15 Uhr
im Gemeindehaus Dietersdorf

Für Kinder die 2026 eingeschult werden und ihr Eltern.

Zum kennenlernen, spielen und reden.

Kaffee, Kuchen und kühle Getränke

Fragen und Kuchenangebote gern an

Anita Schlegel
0178 1980529



HALLELUJA BEATS

JUGENDGOTTESDIENST

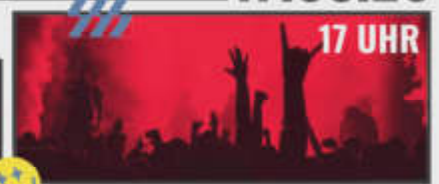
GOTTESDIENST

ANSCHLIESSEND

GUTES ESSEN



17.05.26



17 UHR

EV.KIRCHE WOLKERSDORF

Musiker*in? Melde dich (annedoro.stein@elkb.de) oder bring dein Instrument mit

17. Folge

Von einer neuen Zeit und der Schwierigkeit, sich darauf einzulassen



Die Reformation, aber auch die geistige Strömung des Humanismus und die Kunst der Renaissance, hatten ein neues Zeitalter eingeläutet. Anders als im Mittelalter, sind Weltgeschichte und Kirchengeschichte nun nicht mehr nahezu deckungsgleich. Die Kirchengeschichte bildet nur noch einen Ausschnitt der weltlichen Geschichte.

Dabei nimmt die Geschichte der Kirche von nun an in jedem Land eine andere Entwicklung.

Die skandinavischen Länder sind nahezu ausnahmslos evangelisch. In den Niederlanden, zumindest in den nördlichen Provinzen, dominiert der Calvinismus. Die Atmosphäre von Weltoffenheit und Toleranz beschert dem Land einen wirtschaftlichen Aufschwung und eine kulturelle Blüte.

In England finden sich unter dem Dach der anglikanischen Kirche eine evangelische (Low Church) und eine katholische Strömung (High Church), die immer wieder in Konflikt miteinander geraten. Beim calvinistisch geprägten Bürgertum in den Städten kommt es

zur Trennung der Frommen, der sogenannten Puritaner. Schon 1620 machte eine Gruppe von ihnen, die sogenannten Pilgerväter, sich auf nach Nordamerika, um dort ihren Glauben fernab von den Zwängen des alten Europa zu leben.

Bis heute ist die amerikanische Gesellschaft von puritanischen Denkweisen und einer sehr strengen Moral geprägt, die für uns nicht immer nachzuvollziehen sind. Andererseits zeichnen sich die Kirchen in Nordamerika durch Toleranz gegenüber Andersgläubigen aus. Eine strikte Trennung von Kirche und Staat hat eine jahrhundertelange Tradition.

In Italien und Spanien hatte die Reformation nie recht Fuß fassen können. Beide Länder bleiben bis in die jüngste Zeit nahezu ausschließlich römisch-katholisch.

Einen anderen Verlauf nimmt die Kirchengeschichte in Frankreich. Besonders im Bürgertum setzt sich der evangelische Glaube in seiner calvinistischen Form durch (im späten 16. Jahrhundert waren ca. 10% der Franzosen evangelisch). Nach blutigen Auseinandersetzungen

wurden den sogenannten Hugenoten im Edikt von Nantes 1598 ihre Rechte vom französischen König garantiert. Als König Ludwig XIV. 1685 dieses Toleranzedikt aufhob, flohen viele evangelische Franzosen ins Ausland, z.B. nach Brandenburg-Preußen oder Ansbach-Bayreuth.

In Deutschland hatte sich die Reformation in vielen Gebieten durchgesetzt. Durch die Gegenreformation hatte die römisch-katholische Kirche aber wieder an Boden gewonnen. Der Grundsatz, dass der Landesherr die Religion seiner Untertanen bestimmt, führte vor allem im süddeutschen Raum zu einem konfessionellen Flickenteppich.

Der 1555 geschlossene Augsburger Religionsfrieden, der zumindest die Lutheraner im Reich als gleichberechtigte Konfession anerkennt, erweist sich als brüchig. Der andauernde konfessionelle Gegensatz entlädt sich in einem furchtbaren, dreißig Jahre andauernden Krieg (1618-1648).

Im Verlauf des Krieges verliert die religiöse Frage immer mehr an Bedeutung. Es geht um Macht. Aus-



Die spanischen und niederländischen Gesandten beschwören am 15. Mai 1648 im Rathaussaal den Frieden von Münster. Für die Verträge vom 24. Oktober 1648 hat eine solche feierliche Zeremonie nicht stattgefunden.

ländische Mächte wie Frankreich und Schweden versuchen, sich möglichst viel Einfluss in Deutschland zu sichern. Am Ende dieses Krieges sind weite Landstriche Deutschlands entvölkert. Viele Menschen sind der konfessionellen Streitigkeiten müde und wenden sich von den Kirchen ab. Andere, wie der Liederdichter Paul Gerhardt (1607-1676) erfahren gerade in diesen schlimmen Zeiten, dass Gott der einzige Trost ist.

Die katholische Theologie dieser Zeit findet im Barock ihre künstlerische Ausprägung. Die Verbindung von Katholizismus und Kunst sowie Protestantismus und Kirchenmusik bleibt bis in die Gegenwart ein Kennzeichen beider Konfessionen.

In der evangelischen Kirche ist im 17. Jahrhundert vieles vom Schwung der Reformation verloren gegangen. Die Theologie versuchte, rationale, abgerundete Gedankengebäude zu errichten. Durch die Hintertür bekam so eine Denkweise Einlass in die protestantische Theologie, die Luther und andere Reformatoren an den mit-

telalterlichen Theologen kritisiert hatten. Ein Beispiel: Im 17. Jahrhundert genügte es den Theologen nicht mehr zu sagen, dass die Bibel Gottes Wort ist, aus dem wir von Gott, Jesus Christus und unserer Erlösung erfahren. Stattdessen wollte man alle Einzelheiten erklären: Die Heilige Schrift wurde nun als irrtumslos, widerspruchlos und klar verstanden. Wer anderer Meinung war, hatte eben nicht die „richtige“ Brille auf.

Man verstand die Heilige Schrift so, dass jedes Wort in ihr direkt und unmittelbar den einzelnen Autoren des Alten und des Neuen Testaments vom Heiligen Geist diktiert war. So versuchte man, die Wahrheit der Bibel gegen alle Zweifel und Angriffe zu verteidigen (wobei man natürlich der Meinung war, dass nur die Evangelischen mit ihren Bekenntnissen die Schrift richtig auslegen).

Man hielt unbedingt an der wörtlichen Eingebung jedes einzelnen Wortes in der Bibel fest (die Welt musste also in exakt sechs Tagen entstanden sein, ein symbolisches

Verständnis der Schöpfungsgeschichte war demnach ausgeschlossen).

Darum war die Theologie (nicht nur die evangelische) schlecht gerüstet für einen Dialog bzw. eine Auseinandersetzung mit den Wissenschaften, die sich im 17. Jahrhundert zunehmend von den Kirchen emanzipierten.

Der Mensch kann - ganz anders als im Mittelalter - auch unabhängig von Gott gedacht werden. Das wird besonders deutlich beim französischen Philosophen René Descartes (1596-1650). Sein berühmter Satz „Ich zweifle, also bin ich“ begründete das moderne wissenschaftliche Denken. Kopernikus, Kepler und Galilei stellten das antike Weltbild in Frage, wonach die Erde der Mittelpunkt ist, um den sich alles dreht. Auf die Neuentdeckungen der Wissenschaft konnten Theologie und Kirche lange Zeit nicht angemessen reagieren. Das hat viel zur Entfremdung zahlreicher Menschen vom christlichen Glauben in der Neuzeit beigetragen.

Ulrich Hardt

Mai 2026	Katzwang	Dietersdorf	Wolkersdorf
Samstag, 2.05.			17.00 Vorabendgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl Pfr. Hardt
Sonntag, 3.05. Kantate	9.15 Gottesdienst WK Präd. Scheffler	10.30 Gottesdienst Präd. Scheffler	10.30 Konfirmation II Pfr. Hardt
Sonntag, 10.05. Rogate	9.15 Gottesdienst mit Abendmahl WK Pfr. Heinritz	9.15 Gottesdienst Lektorin Benker	10.30 Gottesdienst Lektorin Benker
Donnerstag 14.05. Himmelfahrt	10.00 Gottesdienst zum Feuerwehrjubiläum in Nemsdorf Pfr. Merz		
Freitag, 15.05.	19.00 Auszeitgottesdienst HK Team		
Sonntag, 17.05. Exaudi	9.15 Gottesdienst WK Vikar Dr. Imer	9.15 Gottesdienst Pfr. Hardt	17.00 Jugendgottesdienst Team
Sonntag, 24.05. Pfingstsonntag,	9.15 Festgottesdienst WK Pfr. Heinritz	10.30 Festgottesdienst mit Abendmahl Präd. Spiegel-Schmidt	10.30 Festgottesdienst mit Abendmahl Pfr. Heinritz
Montag, 25.05. Pfingstmontag	10.30 Ökumenischer Gottesdienst am Katzwanger Kanalkreuz Pfr. Hardt und Team		
Sonntag, 31.05. Trinitatis	10.30 Gottesdienst mit Abendmahl HK Vikar Dr. Imer	9.15 Gottesdienst Lektorin Benker	10.30 Gottesdienst Lektorin Benker
Juni 2026			
Samstag, 6.06.			14.00 Jubelkonfirmation Pfr. Hardt
Sonntag, 7.06. 1. Sonntag nach Trinitatis	9.15 Gottesdienst WK Pfr. i.R. Rupprecht	10.30 Gottesdienst Pfr. i.R. Rupprecht	
Sonntag, 14.06. 2. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Sing and pray - Gottesdienst HK anschl. Mittagessen Pfr. Heinritz und Team	10.30 Familienfreundlicher Gottesdienst Team	

Juni 2026	Katzwang	Dietersdorf	Wolkersdorf
Sonntag, 21.06. 3. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Jubelkonfirmation WK Pfr. Heinritz	9.15 Gottesdienst Lektorin Benker	10.30 Gottesdienst Lektorin Benker
Freitag, 26.06.		19.30 Ökumenischer Gottesdienst St. Hedwig Pfr. Hardt /Gem-Ref. Fiedler	
Sonntag, 28.06. 4. Sonntag nach Trinitatis	9.15 Gottesdienst WK Pfr. Heinritz		10.00 Kirchweihgottesdienst Pfr. Hardt
Juli 2026			
Sonntag, 5.07. 5. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Gottesdienst mit Abendmahl WK Präd. Schramm	10.00 Kirchweihgottesdienst Pfr. Hardt	
Sonntag, 12.07. 6. Sonntag nach Trinitatis	9.15 Gottesdienst HK Pfr. Heinritz		18.00 Bewegender Abend zum Gemeindefest Team
Samstag, 18.07.		19.00 Vorabendgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl Pfr. Hardt	
Sonntag, 19.07. 7. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Gottesdienst zum Gemeindefest WK Pfr. Heinritz/Vikar Dr. Imer	10.00 Konfirmation Pfr. Hardt	
Sonntag, 26.07. 8. Sonntag nach Trinitatis	10.30 „Gott und ich“ Gottesdienst mit Jugendlichen WK Vikar Dr. Imer und Team		
Freitag, 31.07.	19.00 Auszeitgottesdienst HK Team		
August			
Sonntag, 2.08. 9. Sonntag nach Trinitatis	9.15 Gottesdienst mit Abendmahl WK Pfr. Heinritz	10.30 Gottesdienst Pfr. Heinritz	10.30 Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Hardt
Sonntag, 11.08. 10. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Kärwa-Gottesdienst an der Rednitz Pfr. Heinritz		

Jubelkonfirmation am 6.6. in Wolkersdorf - Wir brauchen Ihre Hilfe!

Um die Jubelkonfirmanden/-innen, die 1956, 1961, 1966, 1976 und 2001 in der Christophoruskirche eingesegnet wurden, anschreiben und einladen zu können, brauchen wir im Pfarramt die Anschriften der o.g. Konfirmandenjahrgänge. Bisher konnten wir uns an einigen Tagen wenigstens bayernweit die Meldedaten der Evangelischen freischalten lassen. Das ist - den Datenschutzrichtlinien sei Dank - leider nicht mehr möglich. Um aber diejenigen anschreiben zu können, die nicht mehr in Wolkersdorf wohnen und/oder einen anderen Nachnamen haben, bitten wir herzlich um Ihre Mithilfe. Melden Sie bitte im Wolkersdorfer Pfarrbüro, wenn Sie wissen, wer aus den o.g. Jahrgängen umgezogen ist und teilen uns die Anschrift mit. So können Sie mithelfen, dass die Jubelkonfirmation nicht nur ein schöner Gottesdienst in der Kirche, sondern auch ein großes Wiedersehensfest werden kann.

UH

Jubelkonfirmation in Dietersdorf

Am 20. September wird in Dietersdorf die Jubelkonfirmation gefeiert. Der Festgottesdienst findet um 14.00 Uhr in der St. Georgskirche statt und wird von Pfarrer Heinritz gestaltet. Herzlich eingeladen sind alle, die vor 25, 40, 50, 60, 65, 70, 75 oder gar 80 Jahren in Dietersdorf konfirmiert worden sind. Es handelt sich also um die Konfirmationsjahrgänge 2001, 1986, 1976, 1966, 1961, 1956, 1951, 1946 oder sogar noch 1941. Melden Sie sich bitte im Pfarrbüro an. Es dürfen sich auch Jubilare anmelden, die an einem anderen Ort konfirmiert wurden, aber gerne in Dietersdorf feiern. Treffpunkt für die Jubilarinnen und Jubilare ist am Festtag um 13.30 Uhr im Gemeindehaus. Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

NH

Jubelkonfirmation in Katzwang im Juni

Am **Sonntag, 21. Juni um 10.30 Uhr** feiern wir in der Wehrkirche die Jubelkonfirmation. Treffpunkt für die Jubilarinnen und Jubilare ist 30 Minuten vorher im Kantorat. Nach dem Gottesdienst sind alle Gäste noch zu einem Sektumtrunk eingeladen. Diejenigen, die vor 25, 40, 50, 60, 65, 70, 75 oder gar 80 Jahren in Katzwang konfirmiert worden sind, sind herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich im Pfarramt an. Wenn Sie weitere Adressen durch Freundschaften oder Klassentreffen haben, bitten wir Sie, uns diese mitzuteilen.

NH



www.kadiwo-evangelisch.de

Haben Sie schon unsere neue Pfarrei-Homepage besucht?



Sie erreichen unsere Pfarrei an Zwiesel und Rednitz im Internet über die Internetadresse: www.kadiwo-evangelisch.de. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen!

Gottesdienst am Weiher und Dietersdorfer Familientag

Sonntag, 14.06.2026 ab 10.30 Uhr

Der Gottesdienst am Weiher und das Dietersdorfer Familienfest der Freiwilligen Feuerwehr sind mittlerweile schon ein fester Bestandteil im Dietersdorfer Festkalender. Auch dieses Jahr wollen wir den stimmungsvollen Gottesdienst am Weiher in der Dorfmitte feiern. Dabei dürfen Sie sich auf schöne Lieder und eine kindgerechte biblische Geschichte freuen.

Das Thema diesmal ist „Mose und der brennende Dornbusch“. Aber keine Angst: Unsere Freiwillige Feuerwehr ist ja vor Ort. Und das ist auch gut so, denn diese versorgt uns im Anschluss des Gottesdienstes mit leckerem Essen vom Grill und Getränken. **Für die Kinder besteht die Möglichkeit, einmal ein Feuerwehrauto von innen zu bestaunen oder sich als kleiner Feuerwehrmann zu versuchen.**

Die Freiwillige Feuerwehr und das Team des familienfreundlichen Gottesdienstes freuen sich auf Euer zahlreiches Kommen. Also bitte unbedingt den Termin am 14.06.2026 ab 10.30 Uhr schon mal im Kalender vormerken!

Carsten Jagusch

Highlights

- Fr, 8.5. 16-20 Uhr Mitarbeitenden-Dank rund um die Wehrkirche
- Sa, 9.5. 18-20 Uhr Konzert der Voices Katzwang mit „des BRASSd scho“ St. Georgskirche
- Do, 14.5. 10 Uhr Gottesdienst an Christi Himmelfahrt in Nemsdorf zum Feuerwehrjubiläum
- Fr, 15.5. 19 Uhr Auszeitgottesdienst Hoffnungskirche
- Sa, 16.5. 19 Uhr Open Air mit Black River Brass rund um die Wehrkirche
- So, 17.5. 17 Uhr Exaudi Jugendgottesdienst KaDiWo Christophoruskirche
- Mo, 25.5. 10.30 Uhr Pfingstmontag Ökumenischer Gottesdienst am Katzwanger Kanalkreuz
- Sa, 6.6. 14 Uhr Jubelkonfirmation mit Abendmahl Christophoruskirche
- So, 14.6. 10.30 Uhr Familienfreundlicher Gottesdienst mit der Feuerwehr Am Weiher in Dietersdorf
- So, 14.6. 10.30 Uhr Sing and pray - Gottesdienst mit neuen christlichen Liedern Hoffnungskirche
- So, 21.6. 10.30 Uhr Jubelkonfirmation mit Abendmahl Wehrkirche
- So, 28.6. 10 Uhr Kirchweihgottesdienst Christophoruskirche
- So, 5.7. 10 Uhr Kirchweihgottesdienst mit dem Posaunenchor St. Georgskirche
- So, 12.7. 18 Uhr Bewegender Abend zum Gemeindefest Christophoruskirche
- So, 19.7. 10 Uhr Gottesdienst zum Gemeindefest im Freien bei der Wehrkirche
- So, 19.7. 11-19 Uhr Katzwanger Gemeindefest rund um die Wehrkirche
- So, 19.7. 10 Uhr Konfirmation St. Georgskirche

Digitaler Stammtisch erweitert kostenfreies Beratungsangebot in Wolkersdorf

Der Digitale Stammtisch des Hauses der Begegnungen (HdB) erweitert sein Angebot und bietet ab dem 23. April 2026 erstmals eine kostenfreie Digitalberatung in Wolkersdorf an. Die Beratung findet **im Bürger-Treff der BGW in der Tuchergasse 1** statt und richtet sich insbesondere an Seniorinnen und Senioren, die Unterstützung im Umgang mit digitalen Geräten wünschen.

Interessierte können mit Fragen rund um Smartphone, Tablet, Smartwatch oder smarte Lautsprecher kommen oder sich zeigen lassen, welche Möglichkeiten digitale Technik heute bietet. Ziel des Digitalen Stammtisches ist es, die digitale Kompetenz älterer Menschen zu stärken und einen sicheren Umgang mit digitalen Anwendungen zu fördern.

Die Handy- und Digitalberatung in Wolkersdorf ist für **11.06., 07.10. und 03.12.2026, jeweils von 17 - 19 Uhr** geplant. Im Anschluss findet ab 19:30 Uhr der Stammtisch der Bürgergemeinschaft Wolkersdorf e.V. statt. Eine Anmeldung hilft uns bei der Planung, ist aber kein Muss.

Kontakt: vorstand@bg-wolkersdorf.de oder 0160/2810794 (Kerstin Lang)

TREFFPUNKT BRUNNEN

Theater und Tanz, eine coole Projektband und ein großer Chor – das ist ADONIA

Sa. 06.06.26 – 18.30 Uhr 91126 Schwabach Markgrafensaal Ludwigstr. 16



Die 70 Mitwirkenden haben in einem intensiven Probecamp das 90-minütige Programm einstudiert. Und das Ergebnis ist erstaunlich: Die Jugendlichen sind nicht nur hoch motiviert und begabt, ihre Auftritte begeistern auch durch eine hohe Professionalität.

Verstoßen. Verachtet. Ausgegrenzt. Inmitten von Verzweiflung bahnt sich für eine samaritanische Frau eine unerwartete Begegnung an.

Mit packender Musik, tiefen Emotionen und bewegenden Szenen nimmt uns TREFFPUNKT BRUNNEN mit auf eine Reise voller Schmerz, Hoffnung und radikaler Veränderung.

Das Adonia-Team hat ein bewegendes neues Musical mit mitreißenden Songs geschrieben, die sofort ins Ohr und ins Herz gehen.

Auch in diesem Jahr gibt es die Gelegenheit, ein Adoniamusical ganz in unserer Nähe zu erleben.

Lassen Sie sich einladen und von der Begeisterung der Teens anstecken!

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

„Voices“ und „des BRASSd scho!“ in Concert!

WHAT A Saturday NIGHT

www.voices@wvlb.de
www.desbrassdscho.de

09.05.26
18.00 Uhr
St. Georgskirche
Dietersdorf

Eintritt frei
Spenden willkommen



Logo: BAYERISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST
Logo: FRÄNKISCHER SÄNDERBUND

BRÜCKE WEG - MUSIK HER!

Katzwanger Musiksommer 2026

Rund um die Wehrkirche,
Rennmühlstraße 18, Katzwang

16.5. 19 Uhr	Black River Brass Feste Blechblasensemble-Musik
19.6. 19 Uhr	Junge Kammernmusik Angehenden Altkonzernt des SSG Klavierbegleitung: Annetore Stein
5.7. 19 Uhr	Sommerlieder Andrea Witzel, Sopran Annetore Stein, Klavier
18.7. 19 Uhr	Konzert der Posaunenchor Kornburg, Katzwang und Blechkreis Katzwang
25.7. 19 Uhr	Church Pistols Pfarrer-Rockband

Eintritt gegen Spende, Getränke und kleine Snacks sind vor Ort zu erwerben. Bei schlechtem Wetter finden die Konzerte in der Wehrkirche statt.

Nähere Informationen unter www.kadiwo-evangelisch.de

© 2025 by evangelische Kirche Katzwang, Rennmühlstraße 18, 90539 Katzwang

Open-Air-Konzert von BlackRiverBrass

Samstag, 16.05.2026, 19 Uhr
Kirchhof Wehrkirche Katzwang

Das Blechblasensemble BlackRiverBrass ist ein fester Bestandteil der Musikszene in der Region. Am Samstag, 16.05.2026, um 19 Uhr treten die Blechbläserinnen und Blechbläser von BlackRiverBrass im Rahmen eines Open-Air-Konzertes nun das erste Mal im Kirchhof der Wehrkirche Katzwang auf. Knapp 20 Musiker und Musikerinnen aus Posaunenchorern der Region interpretieren mit Trompeten, Posaunen, Euphonien und Tuba verschiedene neue, aber auch teilweise bekannte Musikstücke auf ihre eigene Art und Weise. Freuen Sie sich auf einen kurzweiligen musikalischen Abend mit einer bunten Mischung aus moderner und swingender Blechmusik.

Der Eintritt für das Open-Air-Konzert ist frei. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Wehrkirche in Katzwang statt.

BLACKRIVERBRASS
klassisch. modern. swingend.

16.05.26 | 19 Uhr

Open Air

Herzliche Einladung zum Open-Air-Konzert
Kirchhof Wehrkirche Katzwang
Eintritt frei

www.blackriverbrass.de

Regelmäßige Termine Katzwang

Krabbelgruppe

dienstags, 9.30 bis 11.00 Uhr
im Gemeindehaus, Weiherhauser Str. 13

Offener Kinder- und Jugendtreff

in den Jugendräumen des Gemeindehauses
in der Weiherhauser Str. 13

ab 1. Klasse montags 16 – 18 Uhr
und dienstags 16 – 19 Uhr
in den Schulferien geänderte Öffnungszeiten

ab 5. Klasse montags 16 – 20 Uhr
und dienstags 16 – 19 Uhr
in den Schulferien geänderte Öffnungszeiten

Der **Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe** trifft
sich jeden Donnerstag ab 19 Uhr im Kantorat
Rennmühlstr. 18

Seniorentreff

jeden 2. Mittwoch im Monat ab 14.30 Uhr
im Gemeindehaus Weiherhauser Straße 13
13. Mai: Erinnerungen
10. Juni: Gemeinsam in den Sommer
08. Juli

ebw

Gemeindechor (Frauenchor)

Probe Dienstag von 19 - 20 Uhr

Band Quo vadis

Probe Mittwoch von 18 - 19.30 Uhr

Posaunenchor

Probe Mittwoch von 20 - 21.30 Uhr

Kirchenvorstandssitzungen

jeweils um 19.30 Uhr
Montag, 11. Mai
Dienstag, 9. Juni
Mittwoch, 8. Juli

Regelmäßige Termine Dietersdorf

Georgskids

Dienstag um 15 Uhr
05. und 19. Mai
02., 16. und 30. Juni
14. und 28. Juli

ebw

Frauenkreis

Mittwoch um 19.30 Uhr
20. Mai um 19.30 Uhr: Thema noch offen
24. Juni um **17.30 Uhr**: Radtour mit Besichtigung
einer Kirche in der näheren Umgebung
29. Juli um **20 Uhr**: Besuch der Rother Schloßhof-
spiele "Ein Sommernachtstraum" - Komödie von
William Shakespeare (Karten dazu bitte vorbestellen
bis Mitte Juni bei Erika Braun)

ebw

Krabbelgruppe

immer Mittwoch von 9 - 11 Uhr

Strickabende

Dienstag um 19.30 Uhr
12. Mai
09. Juni
14. Juli

ebw

Seniorenachmittag

jeden 2. Montag im Monat um 14 Uhr
11. Mai
08. Juni
13. Juli

ebw

Gitarrengruppe

Samstag um 9.30 Uhr
13. Juni
11. Juli

Posaunenchor

Freitag um 19.45 Uhr

Regelmäßige Termine Wolkersdorf

Mutter/Vater-Kind Gruppe

Freitag von 14.30 - 16.30 Uhr
Jennifer Bogner, Tel. 0151 270 298 78
-zur Zeit ausgebucht -

elw

Ökumenische Frauenoase

Montag von 14.30 – 15.30 Uhr
Obere Pfaffensteigstr. 65

Patchworkgruppe/Nähtreff

"Gemeinsam nähen und voneinander lernen"
am letzten Samstag im Monat von 10 - 16 Uhr
nächster Termin: 23. Mai
Brigitte Hainz, Tel. 0911 6320600

Die gute Küche

Mittwoch von 11 bis 13 Uhr
"Kochen und gemeinsam essen"
mit Andrea Krebs und Martina Bornemann

elw

Ü 60 - Treff

Donnerstag um 14.30 Uhr
mit Anneliese Stöcker
7. Mai: Großmütter früher und heute
11. Juni: Gedichte und Sprüche, die vom Sommer erzählen
9. Juli: Wir wandern durch den Bibelgarten

elw

Chorprobe Coloured Voices

Mittwoch um 19.30 Uhr

Kirchenvorstandssitzungen

jeweils Dienstag um 19 Uhr
12. Mai
16. Juni

Wer gestaltet unseren Seniorennachmittag weiter?

Für unseren beliebten Seniorennachmittag in Dietersdorf suchen wir ab sofort eine freundliche und engagierte Leitung, die die Organisation und Begleitung übernimmt.

Der Seniorennachmittag findet einmal monatlich, jeweils am zweiten Montag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr im Gemeindehaus Dietersdorf statt. In gemütlicher Runde kommen Seniorinnen und Senioren zusammen, um sich auszutauschen, gemeinsam Kaffee zu trinken und ein abwechslungsreiches Programm zu erleben.

Ihre Aufgaben:

- * Planung und Organisation der monatlichen Treffen
- * Moderation und Begleitung des Nachmittages
- * Einbringen eigener Ideen für kleine Programme oder Aktivitäten

Das wünschen wir uns:

- * Freude am Umgang mit älteren Menschen
- * Freundlichkeit, Zuverlässigkeit und Engagement
- * Organisationstalent und Offenheit für neue Ideen

Wenn Sie sich vorstellen können, diese schöne Aufgabe zu übernehmen oder mehr Informationen wünschen, wenden Sie sich gerne an das Pfarramt Dietersdorf.



Taufen

LektorInnen für Gottesdienste in Katzwang gesucht

**Haben Sie Lust ein bis zweimal im Vierteljahr
im Gottesdienst die Lesung zu übernehmen?**

Dann können Sie sich gerne bei uns melden:
heike.noack@elkb.de

Wir freuen uns auf Sie!

Mein Geburtstag im Dreiklang?

**Immer wieder wird an das Redaktionsteam der
Wunsch herangetragen, wie im früheren „mitei-
nander“ der Kirchengemeinden Dietersdorf
und Wolkersdorf die Geburtstage der Senioren
zu veröffentlichen.**

Wir wollen diesem Wunsch gerne nachkommen,
aber wir stoßen dabei auf gewisse Schwierigkei-
ten. Die Datenschutzbestimmungen sind mittler-
weile so streng, dass eine Widerspruchsregelung
(„Ich widerspreche, dass mein Name und Geburts-
tag veröffentlicht werden“) nicht mehr ausreicht.
In den Pfarrbüros haben wir aber nicht die Kapazi-
täten, mehrere hundert Seniorinnen und Senioren
anzuschreiben. Darum haben wir uns Folgendes
überlegt:

Wenn Sie möchten, dass Ihr Name (ohne Adress-
nennung) in Zukunft im Dreiklang erscheint, dann
füllen Sie doch den entsprechenden Abschnitt **auf
dem beiliegenden Blatt** aus und senden ihn an
Ihr Pfarrbüro. Dann werden wir Ihren Geburtstag
in Zukunft veröffentlichen.

UH

Impressum

Redaktion: Ulrich Hardt | Norbert Heinritz | Ruth Laske

Layout: Norbert Heinritz | Ruth Laske

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen | **Auflage:** 4000

Bildnachweis: privat oder Nachweis beim Bild

Redaktionsschluss: 27. Juni 2026



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Gute Adressen

Nachbarschaftshilfe Zwieseltal

Tel. (0911) 632 54 31 | zwieseltal.hilfe@gmail.com

Telefonseelsorge

Tel. (0800) 111 0 111

Ambulante Pflege der Diakonie Mfr. Süd

Tel. (09122) 984 14-610

Sozialarbeit der Diakonie Mittelfranken Süd

Tel. (09122) 98 41 42 01

Krisendienst Mittelfranken

Tel. (0911) 424 85 50

Freude kehrt ins eigene Herz zurück

Nachbarschaftshilfe macht's möglich



N. Schwarz © Gemeindebrief/Druckerei.de

Nachbarschaftshilfe St. Marien Katzwang – Noch nie gehört?

Was steckt dahinter? Seit vielen Jahren helfen und unterstützen wir Mitbürgerinnen und Mitbürger, die auf Hilfe angewiesen sind und sich schwertun, manche Mühen des Alltags alleine zu bewältigen: sei es beim Einkaufen, bei Arzt-Besuchen, bei Hilfen in Haus und Garten oder einfach als Begleitung bei einem Spaziergang mit oder ohne Rollator.

Liebe Katzwanger, trauen Sie sich! **Haben Sie den Mut und melden Sie sich bei der Nachbarschaftshilfe, wenn Sie Hilfe in Ihrem Alltag brauchen.** Wir, ein nettes und

aufgeschlossenes Team von junggebliebenen Damen und Herren freuen uns auf Sie, sind für Sie da und versuchen, Sie in Ihrem Anliegen nicht allein zu lassen, sondern Sie zu unterstützen – natürlich soweit es geht.

Das hat mich bewegt mitzuarbeiten: Es ist einfach großartig, anderen Menschen, unabhängig von deren Glauben und Religion, aus christlicher Überzeugung eine Freude bereiten zu können, zu erleben, wie gute Taten Mitmenschen stärken und deren Leben Hoffnung und Zuversicht schenken. Diese geschenkte Freude kehrt wieder ins eigene Herz zurück (Dr. Gerhard Gottschalk).

Haben Sie Lust, unser Team zu unterstützen und aus Überzeugung ein wenig Ihrer freien Zeit in den Dienst am Mitmenschen zu stellen? Dann sind Sie bei uns richtig. Und vergessen Sie nicht: Es ist nicht umsonst, denn wie heißt es so schön: Dankbarkeit und Freude kehren in Ihr Herz zurück. Melden Sie sich bei der Nachbarschaftshilfe Katzwang.

*Ihr Team von der
Nachbarschaftshilfe Katzwang*

Nachbarschaftshilfe Katzwang

**Sie erreichen uns
Montag, Mittwoch und Freitag
von 14 - 17 Uhr
unter Tel. 0911 521 913 50**

Katzwang

Evang.-lutherische Kirchengemeinde Katzwang

Rennmühlstr. 18 (Kantorat)
90455 Nürnberg
Tel. (09122) 770 43
Pfarramt.Katzwang@elkb.de
www.KaDiWo-evangelisch.de

Kirchgeldkonto:
IBAN DE21 7606 9559 0203 4060 08
Spendenkonto:
IBAN DE65 7606 9559 0303 4060 08

Sekretärin Bettina Weber-Strobel
Bürozeiten Mo bis Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16 bis 18 Uhr

Friedhofsverwaltung
Gudrun Baumgärtner
Tel. (09122) 630 11 84
Friedhof.Katzwang@elkb.de
Gudrun.Baumgaertner@elkb.de
Mo 9 bis 11.30 Uhr, Do 9 bis 12 Uhr

Pfarrer Norbert Heinritz
Tel. 0155 66 05 22 79
Norbert.Heinritz@elkb.de

Vikar Felix Imer
Felix.Imer@elkb.de

Kantorin Annedore Stein
Tel. (0911) 52 88 16 88
Annedore.Stein@elkb.de

Mesner Andreas Weiss
Tel. 0155 60 18 33 76
Andreas.Weiss@elkb.de

Hausmeister und Friedhofswart Frank Schöppe
Tel. 0155 60 18 33 75
Frank.Schoeppe@elkb.de

Evangelische Jugend Katzwang
Kinder- und Jugendtreff WH 13
Weiherhauser Str. 13
Leitung: Melanie Zwingel
Tel. 0155 65 90 17 15
Melanie.Zwingel@elkb.de



Kirchenvorstand

Vertrauensfrau Ingrid Schramm
Tel. (09122) 724 25
Stellvertretender Vertrauensmann
Dr. Stefan Strobel
Tel. 0170 475 10 12

Diakoniestation

Weiherhauser Str. 13
Tel. (09122) 626 15
zd.katzwang@diakonie-sf.de

Kindergarten Wirbelwind

Weiherhauser Str. 13
Tel. (09122) 774 38
Kita.Wirbelwind.Katzwang@elkb.de

Kindergarten Regenbogen

Kollostr. 5
Tel. (0911) 63 67 84
Kita.Regenbogen.Katzwang@elkb.de

Ökumenische Nachbarschaftshilfe

Mo, Mi und Fr 14-17 Uhr
Tel. (0911) 52 19 13 50

Wehrkirche: Rennmühlstr. 16

Hoffnungskirche: Katzwanger Hauptstr. 20

Kantorat: Rennmühlstr. 18

Gemeindehaus WH 13: Weiherhauser Str. 13

Dietersdorf

Evang.-lutherische Kirchengemeinde Schwabach Dietersdorf

Alte Dietersdorfer Straße 2
91126 Schwabach
Tel. (0911) 63 61 17
Fax (0911) 63 61 23
pfarramt.dietersdorf.sc@elkb.de
www.KaDiWo-evangelisch.de

Kirchgeldkonto:
IBAN: DE45 7645 0000 0000 3515 44
Spendenkonto:
IBAN: DE47 7656 0060 0000 5182 20

Pfarrer: Bitte wenden Sie sich an
Pfr. Hardt oder Pfr. Heinritz (siehe links bzw. unten)

Sekretärin und Friedhofsverwaltung

Julia Baumgärtner
Bürostunden:
Dienstag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr
nachmittags bei Bedarf nach Vereinbarung

Diakonieverein Zwieselgrund

Michael Spiegel-Schmidt, Tel. (0911) 31508 76

Mesnerdienst

Sabine Wagner, Tel. (0911) 641 89 55

Kirchenvorstand

Vertrauensfrau Daniela Nehmeier
Tel. 0171 555 85 998

Krabbelgruppe

Nadine Schleier, Tel. 0151 19 47 47 91

Georgskids

Anita Schlegel, Tel. 0178 198 05 29

Frauenkreis/Frauenfrühstück

Erika Braun, Tel. (0911) 631 21 55

Posaunenchor

Obfrau Carolin Suchanek, Tel. 0163 201 68 33

Gitarrengruppe

Gerhard Bergner, Tel. (0911) 63 61 17

Georgskirche: Kirchenberg 5

Gemeindehaus: Oberbaimbacher Weg 7



Wolkersdorf

Evang.-lutherische Kirchengemeinde Schwabach-Christophoruskirche (Wolkersdorf)

Am Wasserschloss 1
91126 Schwabach
Tel. (0911) 63 53 99
Fax (0911) 641 18 17
pfarramt.christophorus.sc@elkb.de
www.KaDiWo-evangelisch.de

Kirchgeldkonto:
IBAN: DE80 7645 0000 0000 3500 41
Spendenkonto:
IBAN: DE46 7656 0060 0004 8678 15

Pfarrer Ulrich Hardt

Sekretär Andreas Weiss
Bürostunden: Dienstag und Freitag 9 bis 12 Uhr

Mesnerdienst

Lina Mehwald, Tel. (0911) 638 37 16

Vertrauensfrauen des Kirchenvorstands

Claudia Benker, Tel. 0151 24 11 47 44
Kathrin Vogt, Tel. 0176 92 21 13 25

Mutter/Vater-Kind-Gruppen

Kathrin Vogt, Tel. 0176 92 21 13 25

Patchwork-Gruppe

Brigitte Hainz, Tel. (0911) 632 06 00

Ü 60 - Treff

Anneliese Stöcker, Tel. (0911) 63 95 75

Bauverein

Werner Leist, Tel. (0911) 632 83 27

Krea(k)tiv Gruppe

Pfarramt, Tel. (0911) 63 53 99

Chor Coloured Voices

Claudia Benker, Tel. 0151 24 11 47 44

Kindergarten Zwieselal

Leitung: Tanja Baier
Am Wasserschloss 3
Telefon (0911) 63 88 95





MONATSSPRUCH MAI 2026

Die **Hoffnung** haben
wir als einen **sicheren**
und **festen Anker**
unserer **Seele.**

Hebräer 6,19